



Christian-Köster-Förderpreis 2024 an zwei Film-Konzepte verliehen

Hamburg, den 17. Oktober 2024 – Beim „Christian-Köster-Förderpreis“ hat die Live-Jury zum zweiten Mal in den elf Jahren des Bestehens des Nachwuchspreises zwei beste Pitch-Konzepte gekürt. Diese Auszeichnung der Deutschen Werbefilmakademie wird jährlich an die beste, noch nicht realisierte Filmidee verliehen, um Studierenden, Auszubildenden, Quereinsteiger*innen und anderen Nachwuchs-Talenten eine Plattform für ihre filmische Kreativität zu bieten.

Christian Kroll, Kreativgeschäftsführer und Creative Lead von Scholz & Friends Hamburg, Regisseur Claas Ortmann, Czar Film's Head of Directors Department Jenny Krug und VFX Senior Producerin Stephanie Baumgarte von Sehnsucht durften aus zehn Konzepten das herausragendste Projekt auswählen, das am Vormittag vor großem Publikum im „Pferdestall“ von Markenfilm live gepitcht wurde, moderiert wie auch in den vergangenen Jahren von Regisseur Florian Sigl.

Die Live-Jury tagte nachmittags und entschied, nicht ein, sondern zwei Gewinner-Konzepte zu küren. Großzügigerweise wurde sowohl seitens der Deutschen Werbefilmakademie als auch seitens Weischer.Cinema spontan das Budget aufgestockt. Die Gewinner*innen erhalten daher jeweils ein Produktions-Budget der DWF Fördergesellschaft Werbefilm über 15.000 Euro plus jeweils 10.000 Euro Mediawert von Weischer.Cinema. Die Preisgelder gehen an Regisseurin Fabia Mendoza für ihr Mockumentary „Disaster Girl“, das den steinigen Weg ihrer besten Freundin Nell nach Hollywood nachzeichnet, und „Wie der Vater, so der Sohn (Moon Flower)“ von Maximilian Müller, ein emotionaler Social Spot, in dem der Nachwuchs-Produzent den Suizid seines Vaters thematisiert.

„Schon die exzellenten Live-Pitches führten dem Publikum wie auch der Live Jury vor Augen, dass die Qual der Wahl so hart wie selten zuvor ausfallen würde – was in der Auswahl von zwei Gewinner-Konzepten gipfelte“, sagt Myriam Zschage von der Deutschen Werbefilmakademie. „Alle vorgestellten Film-Ideen verfolgten einen Purpose, aber die beiden final Ausgezeichneten eint zudem, dass sie das persönliche Scheitern und die Möglichkeiten des Überwindens ausloten. Wir sind sehr gespannt darauf, was wir beim DWP im März 2025 zu sehen bekommen!“

Die Nachwuchs-Talente haben nun ein halbes Jahr Zeit, ihre Film-Ideen bis zum Deutschen Werbefilmpreis am 28. März 2025 umzusetzen, unterstützt von Mitgliedern der Produktionsallianz Werbung, die mittlerweile knapp 120 deutsche Produktionen zählt.

Am Abend der Verleihung wurde auch ein weiteres Ehrenmitglied der Deutschen Werbefilmakademie gewürdigt, die Filmproduzentin Helga Waterkotte (LippertWaterkotte). Zuletzt wurde die Ehrenmitgliedschaft an Jörg Bittel im Rahmen des DWP 2024 verliehen.

Seit etlichen Jahren findet anlässlich des Förderpreises auch das sogenannte Speed-Recruiting statt, in dessen Rahmen Talente aus Regie und Produktion, Videographing und VFX sich live vor Ort mit Produzent*innen in Fünf-Minuten-Slots treffen.

Den diesjährigen Christian-Köster-Förderpreis sponsorten Weischer.Cinema, die TWF Treuhandgesellschaft Werbefilm, die Behörde für Medien und Kultur der Hansestadt Hamburg sowie A.F Studio, Sehnsucht, Not A Machine, Andreas Preis, Adag, The Sweetspot und PRG Cinegate,

Über die Deutsche Werbefilmakademie

Die eigenständige und unabhängige Deutsche Werbefilmakademie e.V. wurde im Juni 2013 von den im Verband organisierten Werbefilm- und Postproduzent*innen gegründet. Nach Vorbild der amerikanischen und deutschen Spielfilmindustrie bietet sie dem deutschen Werbefilm ein Forum und trägt der wachsenden Bedeutung der Bewegtbildkommunikation Rechnung. Ihr Ziel ist es, Qualität zu sichern, Talente zu fördern, herausragende Arbeiten auszuzeichnen, Innovationen voranzutreiben und den interdisziplinären Austausch zu forcieren. Die Deutsche Werbefilmakademie steht für Kreativität, Ideen, Visionen, Mut, Toleranz, Respekt und Vielfalt.

Kontakt:

Jessica Fuchs
fuchs.jessica(at)me.com
0174 340 9691